

FORMEN UND FUNKTIONEN DER INTERRELIGIOSITÄT

DONNERSTAG 04.10.

12:30–12:45

Johannes Eurich / Philipp Stoellger
Begrüßung und Einführung

12:45–14:00

Reinholdt Bernhardt
Braucht es eine
religionsphilosophische Grundlegung
der Religionstheologie?

14:00–15:15

Fredereck Musall
Schwierige Interreligiosität

15:30–16:45

Magnus Striet

16:45–18:00

Kassim Mohamed-Soyir Bajrafil
Les traces d'ouverture au
christianisme dans l'héritage
musulman tues ou mises en veilleuse
dans l'islam contemporain

20:00–21:00

Podiumsdiskussion
in der Alten Aula

FREITAG 05.10.

09:00–10:15

Marius Timmann Mjaaland
Glaube. Wissen. Wahrheit.
Religionsphilosophische
Überlegungen

10:15–11:30

Jochen Hörisch
Die Freude des Teufels über das
Comeback der Religionen

11:45–13:00

Uwe Kai Jacobs
Interreligiöse und kontroversreligiöse
Positionierungen im evangelischen
Kirchenrecht

14:00–15:15

Stephan Schaede
Religionspolitisches
Orientierungsflimmern. Einige
Beobachtungen zum interreligiösen
Hantieren staatlicher und kirchlicher
Instanzen aus Akademieperspektive

15:30–16:00

Abschlussrunde

Bergheimer Straße 58A, 69115 Heidelberg
Gebäude 43 11